

Obsttafel Nr. 176

Große Kasseler Renette

Familie der Goldrenetten

Geschichte: Nach André Leroy soll sie aus dem kleinen Ort Cassel in den französischen Niederlanden stammen. Die alten deutschen Pomologen nehmen an, das sie deutschen Ursprungs ist. Sie heißt auch „Deutsche“ und „Holländische Goldrenette“, „Dutch Mignonne“ und „Reinette de Caux“.

Beschreibung: Frucht ziemlich groß, etwa 75 Millimeter breit und 70 Millimeter hoch, mittelbauchig, kugelig und ungleich gewölbt, nach Kelch und Stiel gleichmäßig abnehmend. Kelch geschlossen, klein, Blättchen mittellang, spitz, wollig, sitzt in mitteltiefer, enger, mit feinen Falten bekleideter Einsenkung. Stiel charakteristisch lang, dünn, holzig, bräunlich, in tiefer, rostiger, mitunter durch einen Fleischwulst verengter Höhle. Schale glatt, oft etwas rau, vom Baum grünlichgelb, lagerreif goldgelb, sonnenseits braunrot gestreift und marmoriert, Rostpunkte und Rostfiguren häufig. Fleisch gelblich, fein, vor der Reife sehr hart, später mürber, saftig, gewürzhaft, süßweinsäuerlich. Kernhaus hohlachsig, Kammern geschlossen, ovale, langzugespitzte, gut ausgebildete Samen enthaltend.

Befruchtungsverhältnisse: Guter Pollenbildner, hat keinen Befruchtungspartner notwendig, blüht mittelfrüh.

Reifezeit: Nicht vor Mitte Oktober zu pflücken, die Lagerreife beginnt erst im Winter, die Frucht dauert bis August. Vorzüglich für den Eigenbedarf und die Wirtschaft. Für den Markt und auch zu Obstwein geeignet.

Eigenschaften des Baumes: Dieser ist ziemlich starkwüchsig, wird mittelgroß, bildet hochkugelförmige Kronen, trägt, wenn erwachsen, außerordentlich reich. In gutem, etwas schwerem Boden, genügend feuchtem Boden gedeiht er vorzüglich. Er ist nicht empfindlich und kommt selbst in rauen Lagen noch gut fort. Geeignet für Hoch- und Halbstamm, für Buschbäume und Spaliere, wächst auf jeder Unterlage, taugt besonders zu Straßen- und Feldbepflanzung. Schnitt anfangs lang, später kürzer, Fruchtholz kurz. Für den landwirtschaftlichen Obstbau besonders geeignet, als Niederstamm auch für den Kleingarten.

Gute Eigenschaften: Die Widerstandsfähigkeit des Baumes und die reiche Fruchtbarkeit muss hervorgehoben werden, die Früchte sind besonders windfest.

Schlechte Eigenschaften: Auf trockenem Boden bleiben die Früchte klein; in feuchten Tiefenlagen leider der Baum an Schorf.